Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 20

Rubrik: Matt-Scheibchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der gute Tip

Hängen Sie Nudeln nach dem Kochen ungebügelt über die Leine – nach zwei Tagen sind sie so hart wie vorher! *am*

Stichwort

Entfernung: Er schaute gern fern – und verlor die Distanz ganz. *pin*

Matt-Scheibchen

Kommissar am Tatort zum Beamten der Spurensicherung: «Haben Sie schon etwas gefunden, das auf den Täter hinweist? Die Tatwaffe?»
Kopfschütteln des Beamten.
«Fingerabdrücke?»
Kopfschütteln des Beamten.
Kommissar (flehend): «Zumindest seine Postleitzahl?» *wr*

Paradox ist ...

... wenn ein Oberkellner
am Unterarm
ein Überbein hat. *am*

Pünktchen auf dem i

öff

Binätsch

Im Zusammenhang mit einer kulinarischen Spinat-Aktion heisst es in einer Gastrokritik: «Spinat ist mehr als Binätsch.» Dann wäre also Butter mehr als Anke, Rahm mehr als Nidle, Gurke mehr als Guggumere? *wt*

Top secret

Johnny Kelley, 83 Jahre alt, startete dieses Jahr zum 60. Mal beim traditionsreichen Boston Marathon, den er 1942 und 1945 gewonnen hatte. Wie schafft er es? Kelley zum Interviewer: «Natürlich habe ich ein Geheimnis, ich setze einfach einen Fuss vor den anderen.» *fhz*

Namensänderung

Die Tatsache, dass Saddam Hussein von 200 Milliarden Dollar Öleinnahmen 2,5 bis 5 Prozent «Commissions» für sich behielt, regte den Finanzexperten Paul C. Martin zu folgender Formulierung an: «Staatschef ist ein anderer Name für Privatinkasso.» *wt*

Starker Abgang

Von der Zürichsee-Gfrörni 1890/91 berichtete die Schriftstellerin Ricarda Huch: «Ein Mann, der im Leuen von Bendlikon zuviel getrunken hatte, ging am Abend, als es schon dunkelte, über den See nach Küsnacht, trotzdem man ihn warnte; denn das Eis war in jener Gegend nicht fest. Dem Ufer schon nahe brach er ein. Als er merkte, dass er unterging, schwenkte er den Hut, rief ‹Adie Welt!› und versank ...» *Boris*

Übrigens ...

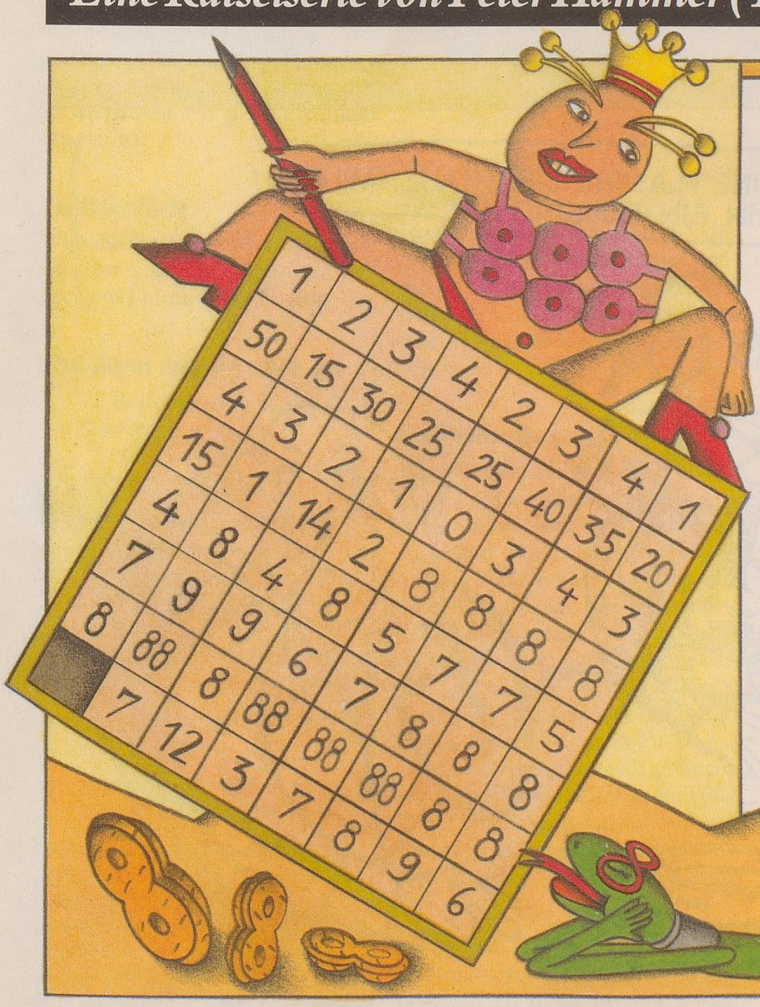
... macht Kaffee klüger, wenn man ihn mit raffiniertem Zucker süsst. *am*

Eidgenüsslich

In Zürich und Umgebung werben Gaststätten mit oft auffälligen Slogans für ihre kulinarischen Aktionen und Spezialitäten. «Selten so gelachst», verkündet sporadisch ein auf Lachs spezialisierter Betrieb. Für eine kulinarische Tour de Suisse wurde unlängst der Slogan aufgeboten: «Echt eidgenüsslich!» Zu einer Lamm-Aktion vernimmt man in Annoncen: «Unsere Köche tanzen wieder Lamm-bada.» Und ein auf Geflügel spezialisiertes Lokal lässt wissen: «Alles Pouletti!» *G.*

REKLAME

Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)



DIE RIPOSTE DER KÖNIGIN

Das Früchtekorb-Rätsel hat die eitle Königin Pares nicht nur entzückt. Mit seinem unbestritten logischen, aber äusserst spitzfindigen Lösungs-Schlüssel hat Oktolus – wenn auch unabsichtlich – eine Blösse der Regentin der Waage-Tiere aufgedeckt. Sobald nämlich allzu viele Früchtchen ein Gleichgewichts-Problem versüssen, verliert sich die ebenso zarte wie zähe Königin in der Tiefe.

Nach dem Motto «in der Not frisst der Zahlen-Teufel Okto-Nüsse» lässt Pares dieses rätselhafte Sich-Verlieren nicht auf sich sitzen. Mit einem Stäbchen in ihrer spitzen Hand kritzelt sie flugs – aber nicht fliegend – ein mit Zahlen verpacktes Brett in den Sand und lässt nur ein einziges Feld – in der Ecke links unten – kohlrabenschwarz. Und wissen will sie, welche Zahl dort einzubetten ist, um der Logik im Reich der Gleichberechtigung zu folgen.

Nach 88 Augenschlägen wird klar, dass sich nun Oktolus in der Defensive befindet, dass es sich um eine feine Riposte der Königin Pares handelt. So beisst sich der wortlose Denker ebenfalls die Zähne aus, weil er allzu tief in dieses Zahlen-Wirrwarr eindringt, anstatt sich zu fragen: Wo stecke ich eigentlich? Eine horizontale Betrachtung, ein Blick auf das Reich der Waage-Tiere, die alles ins Gleichgewicht stellen, würde zumindest bei dieser Zahlen-Magie der Königin Pares selbst dunkle Ecken erhellen.